

Link: <https://www.computerwoche.de/a/umsaetze-verdoppeln-sich-in-den-naechsten-fuenf-jahren,2531250>

Mobile Applikationen

Umsätze verdoppeln sich in den nächsten fünf Jahren

Datum: 29.01.2013

Autor(en):Ima Buxton

Die Nachfrage nach mobilen Business-Anwendungen ist noch immer stark steigend. Collaborations- und Productivity-Apps werden einer Studie des US- US-amerikanischen Marktforschungsunternehmens Strategy Analytics zufolge im Jahr 2013 eine Deckungsquote von nahezu 100 Prozent erreichen



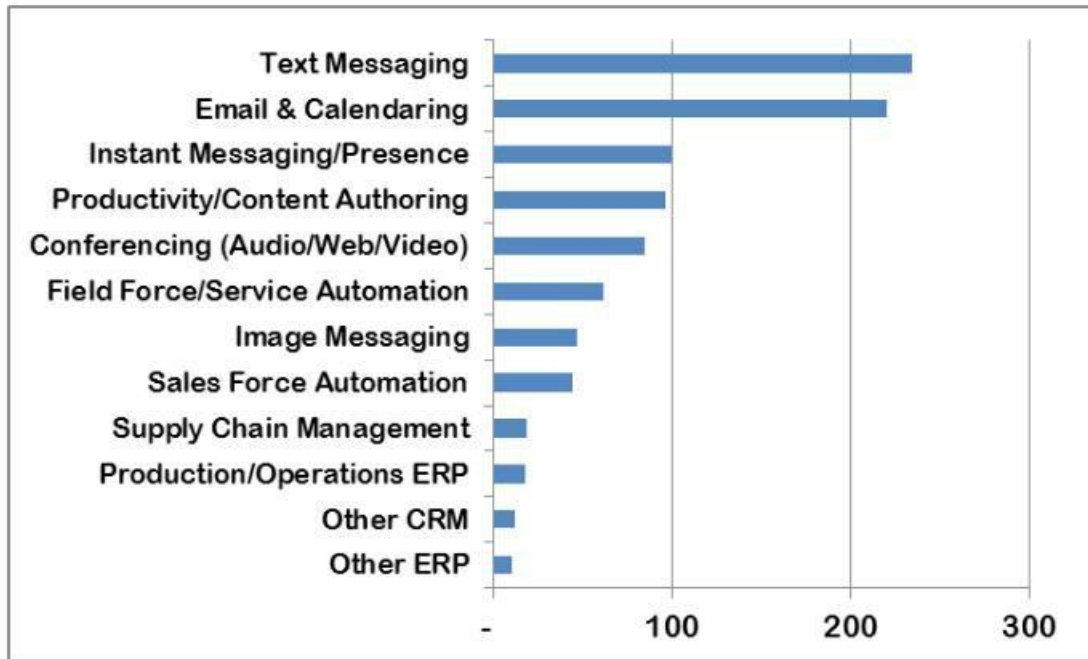
Foto: Karin-Jehle - Fotolia.com

Der Einsatz mobiler Anwendungen in Unternehmen hat im Jahr 2012 deutlichen Aufwind erfahren und wird seinen Schwung mit in das Jahr 2013 nehmen. Das US-amerikanische Marktforschungsunternehmen Strategy Analytics prognostiziert in einer aktuellen Studie für diesen Bereich eine Verdopplung der Umsätze innerhalb der nächsten fünf Jahre.

Mehr als die Hälfte will Mobile Conferencing zur Verfügung stellen

Global Mobile Enterprise Business Application Users in 2013 (Millions)

Foto:



Source: Strategy Analytics, 2012

Strategy Analytics, 2012

Anwendungen für Kollaboration und Produktivität gehören danach zu den am häufigsten genutzten Applikationen mobiler Arbeitnehmer. Entsprechende Apps etwa für den Austausch von E-Mails und Nachrichten oder zum Abhalten von Meetings sind laut Studie für alle mobilen Arbeitnehmer von Relevanz, die während ihrer Außentätigkeit mit ihrem Unternehmen in Verbindung bleiben müssen. Der Untersuchung zufolge werden im Jahr 2013 alle befragten Unternehmen ein unternehmenseigenes E-Mail-System unterstützen. Darüber hinaus will mehr als die Hälfte der Firmen im kommenden Jahr mobile Conferencing-Systeme zur Verfügung stellen.

Anwendungen für die Abwicklung von Geschäftsprozessen kommen laut Strategic Analytics am zweithäufigsten zum Einsatz. Dazu zählen Systeme wie die Vertriebsautomatisierung, automatisierte Lösungen für den Außendienst sowie CRM-Anwendungen. Diese Lösungen werden vor allem von Sales- und Außendienst-Mitarbeitern genutzt, die einen großen Anteil an der Gesamtheit der mobilen Arbeitnehmer ausmachen. Für das Jahr 2013 will die Hälfte der befragten Unternehmen mobile CRM-Systeme unterstützen. Im Jahr 2012 war es noch ein Viertel. Mobile Außendienst-Tools standen 2012 bereits in der Hälfte der Betriebe zur Verfügung, im Jahr 2013 sollen es zwei Drittel sein.

Seltener genutzte Anwendungen erfordern hohes Maß an Anpassung und Integration

Zu den eher selten genutzten Tools im Bereich mobile Business zählen spezielle Anwendungen für die Verarbeitung von Geschäftsprozessen wie Supply Chain Management, Einkauf, Produktion und Herstellen sowie weitere ERP-Anwendungen (zum Beispiel HR oder Gehaltsabrechnungen). Mitarbeiter in diesen Bereichen sind laut Studie eher selten auf Reisen, sondern sind an einem festen Arbeitsplatz in der Unternehmenszentrale oder einer Außenstelle beschäftigt. Applikationen in diesem Bereich erfordern überdies ein hohes Maß an Anpassung und Integration, um den mobilen Arbeitnehmer die Nutzung der Anwendung und den Zugang zu entsprechenden relevanten Unternehmensdaten überhaupt gewährleisten können.

IDG Business Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Business Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Business Media GmbH keine Verantwortung.